

u München von Johanne Lichtensternen zum ersten mahle gedruckt und herausgegeben. 13.) Anno 1483. zu Nürnberg durch Antonium Koburger, welche nach der Vulgata ist übersehet, aber sehr schlecht verdeutschet worden. Anno 1494. durch Steffen Arndes in Lübeck. Daß also schon vor Luthero unterschiedliche Uebersetzungen in deutscher Sprache heraussen gewesen; Welche aber so schlecht gewesen, daß ein deutscher Ungelehrter solche schwer hat können verstehen. Daher unser Sel. Lutherus dieselbe mit grossen Fleiße nach 10. jähriger saurer Arbeit Anno 1534. in fol. 14.) Anno 1542. und endlich die dritte Edition die er fleißig corrigiret, aber nicht erlebt hat, sondern deren Correctur nach seinem seligen Tode M. Röver auf sich genommen, und allen Fleiß daran gewendet hat, welche in Leipzig gedruckt worden. Nach welcher dritten Edition alle unsere itzige Bibeln abgedruckt worden. Und ist unnöthig Lutheri Version herauszustreichen, es müssen Freunde und Feinde gestehen, daß der selige Mann eine solche Uebersetzung hinterlassen, die ihres gleichen in deutscher Sprache nicht habe: Auch so oft wieder aufgelegt worden ist daß viel hundert tausend Bibeln in allerley Formaten vorhanden sind in unserer deutschen Sprache. Auch ist der Segen des lieben Gottes von solcher so reichlich verspärret worden daß dadurch viel hundert tausend Seelen in unterschiedlichen Ländern zu der reinen Lehre des heiligen Evangelii wiederbracht worden sind. Wie denn eben durch hohe Auffrischung Gottseliger Obrigkeit zwey tapffere Männer in Crain, Primus Truberus und M. Georgius Dalmatinus aufgestanden, welche ihren Evangelischen Landeskindern, deren Crainern und angränzenden Wenden, nehmlich deren Karnern, Croaten, Karstern und andern die heilige Schrift nach

des

13.) v. M. Bürger Archidiac. zu Merseburg von Lutheri Münchsstande und Kloster-Leben. Item. Joachim Ernst Berger im Unterricht von deutschen Bibeln Berlin Anno 1715. sagt, daß Anno 1467. in Augspurg solche zum ersten mahle sey gedruckt worden.

14.) Mathes. Conc. 14. de Versione Bibliorum Lutheri p. 153.